Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten

Herausgeber: Naturmuseum Olten

Band: 2 (1987)

Artikel: "Ammonshörner und Donnerkeile" : aus dem Leben urzeitlicher Tintenfische

Autor: Imhof, B. / Imhof, P. / Peltier, M.

Kapitel: Die Erfindung des U-Bootes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

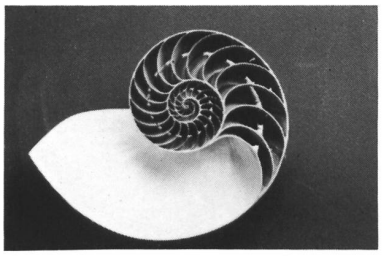
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

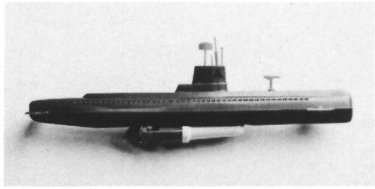
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

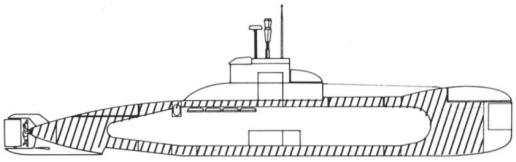
Die Erfindung des U-Bootes

Das gekammerte Gehäuse ist DIE ERFINDUNG der Kopffüsser! Die voneinander getrennten Kammern (Hohlräume) dienen, wie bei den von uns Menschen konstruierten Unterwasserschiffen, dem Auf- und Abtauchen unter Wasser.



Wenn das Gehäuse vorwiegend mit Luft gefüllt ist, steigt das Tier nach oben. Füllt das Tier seine Kammern mit Wasser (durch den Sipho), wird es schwerer und sinkt in die Tiefe.





Tauch- oder Regelzellen übernehmen beim U-Boot die Funktion der Gehäusekammern.

Beobachtungen an heute lebenden Perlbooten zeigen, dass sie in wenigen Stunden etwa 350 Meter von ihrem, in der Tiefe des Meeres liegenden Tagesplatz zu dem in seichtem Gewässer liegenden Nachtplatz aufsteigen. Im Morgengrauen verlassen sie den nächtlichen Futterplatz, um wieder in die Tiefe hinabzutauchen.